

Samstag

den 25. Februar

1832.

### Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 215. (3) Nr. 2410/556. Z. M.

#### K u n d m a c h u n g.

Bei dem k. k. Hauptzollamte zu Klagenfurt kommt der Dienstoposten eines Waarenbeschauers mit dem systemisirten Gehalte jährlicher Fünfhundert Gulden M. M. nebst Freiwohnung, und mit der Verpflichtung zur Leistung einer Caution von 500 fl. M. M. in Erledigung. — Alle Jene, welche diese Dienststelle zu erhalten wünschen, und sich über ihr Alter, über ein streng sittliches Betragen, über ihre bisherige Beschäftigung, Privat- oder öffentliche Dienste, über zureichende Kenntnisse aus der Zollmanipulation, über die mit gutem Erfolge aus der Waarenkunde bestandene Prüfung, endlich über die Fähigkeit obgedachte Caution v. 500 fl. M. M. entweder im Baren, oder fideijussorisch zu leisten, auszuweisen vermögen, werden aufgefordert, ihre documentirten Gesuche längstens bis letzten März l. J. im vorgeschriebenen Wege dem k. k. vereinten Gefällen-Inspectorate in Klagenfurt zu überreichen, und darin das allfällige Verwandtschafts- oder Schwägerschafts-Verhältniß zu einem oder dem andern Beamten des k. k. Klagenfurter Hauptzollamtes getreu anzugeben. — Von der k. k. illyrischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 15. Februar 1832.

Z. 211. (3) Nr. 3458/732. D.

#### V e r l a u t b a r u n g.

Von dem Verwaltungsamte der k. k. Cameral-Herrschaft Laak wird bekannt gemacht, daß über herabgelangte Bewilligung der wohlthätigen k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltung vom 16. Februar 1832, Nr. 3458/732 D., die herrschaftlichen Getreidvorräthe, bestehend in mehreren hundert Mezen Weizen und Korn am 12. März l. J., Vormittags um 9 Uhr, im Wege der Licitation gegen sogleiche Bezahlung an den Meistbietenden veräußert werden. — Wozu Kaufsliebhaber mit dem Anbange hiemit eingeladen sind, daß die diesfälligen Licitationsbedingungen täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können. — Verwaltungsamt Laak am 16. Februar 1832.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 195. (3) Nr. 18.

Concurs-Gröffnung,  
über das Vermögen des Anton Janesitsch von  
Oßredog bei Themenitz.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich im Neustädter Kreise wird hiermit bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte über Anlangen der Grundobrigkeit Gut Sello, in die Gröffnung des Concurses über das gesammte, im Lande Krain befindliche, beweg- und unbewegliche Vermögen des verschuldeten Unterthans Anton Janesitsch, vulgo Oskant von Oßredog an der Themenitz, gewilliget worden.

Es wird Jedermann, der an den erstgenannten Unterthan eine Forderung zu stellen berechtiget zu seyn glaubt, hiedurch erinnert: bis 31. März 1832 die Anmeldeung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider Herrn Dr. Homann in Laibach, als Vertreter der Anton Janesitsch'schen Concursmasse, bei dem Bezirksgerichte zu Sittich als Concurs-Instanz, so gewiß einzubringen oder mündlich zu Protocoll zu geben, und in solcher nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verlauf des bestimmten Tages Niemand mehr gehört werden, und Diejenigen, die ihre Forderungen bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des Anton Janesitsch, ohne Ausnahme, auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-Recht gebühren sollte, oder wenn sie ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf der Hube des Verschuldeten vorgemerkt wäre, und zwar so, daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-Eigentums oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Sittich am 11. Februar 1832.

Z. 200. (3)

#### B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der Herrschaft Ponovitsch im Laibacher Kreise sind mehrere hundert Mezen Getreid aller Art vorhanden, welche täglich aus freier Hand zu billigen Preisen gekauft werden können; man ladet daher die Kaufsustigen dazu mit dem Beisatze ein, daß sie den Transport entweder nach dem Save-Flume, oder zu Lande selbst besorgen müßten. Ponovitsch am 17. Februar 1832.

**§. 214. (2)** **Edictal • Vorrufung**  
 jener Militärpflichtigen des Bezirkes Umgebung Raibach, welche entweder als Illegalabwesende oder als Rekrutierungsflüchtlinge dem Militärrufe im Jahre 1831 nicht Folge geleistet haben, und hiemit zur Stellung vor diese Obrigkeit und Rechtfertigung ihres Ausbleibens, binnen vier Monaten besonntlicher Behandlung nach der Strenge des Gesetzes beauftragt werden.

Tauf- und Zuname	Geburts-Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Derselbe ist vorgemerkt als
Martin Zhebular	1810	Plesche	4	Pippoglou	Rekrutirungs-Flüchtl.
Caspar Jantschar	1810	Favor	19	Favor	detto
Jacob Banco	1808	Beisheid	14	St. Jacob	detto
Alex Tomshitsch	1808	Mitter-Gamling	10	St. Martin	detto
Johann Schuster	1800	Podgrad	7	Lusthal	detto
Joseph Schuster	1807	"	7	"	detto
Jacob Schuster	1810	"	7	"	detto
Matthias Michellitsch	1810	Sneberje	7	Mariafeld	detto
Johann Hiberniz	1803	Topoll	12	St. Katharina	detto
Paul Zweck	1810	"	13	"	detto
Georg Sadniker	1810	Gollwerdu	21	"	detto
Joseph Dernouschel	1810	Studenshiz	1	Preška	detto
Joseph Kermel	1810	"	3	Bever	detto
Martin Jesich	1796	Plesche	6	Pippoglou	illegal abwesend.
Jacob Urbiny	1804	Sello bei Paje	4	"	detto
Martin Jantschar	1805	Favor	19	Favor	detto
Matthäus Glamoresok	1804	"	19	"	detto
Blas Stubiz	1801	"	20	"	detto
Martin Schager	1810	"	24	"	detto
Georg Habitsch	1810	"	30	"	detto
Matthäus Uretschar	1801	Podmolnig	4	Costru	detto
Michael Uretschar	1810	"	4	"	detto
Bartholomä Habitsch	1798	Savogle	9	"	detto
Joseph Vouzbak	1803	Wefnig	14	Favor	detto
Bartholomä Parthl	1795	"	18	"	detto
Anton Schager	1804	"	21	"	detto
Joseph Brayer	1796	Saduor	12	Costru	detto
Johann Paulin	1806	"	56	"	detto
Matthäus Mercher	1806	Kleische	15	Jeshja	detto
Joseph Snov	1797	Ischernutsch	6	Ischernutsch	detto
Valentin Rodermann	1803	"	9	"	detto
Johann Stebbe	1804	Podwork	1	"	detto
Johann Omersch	1805	Oberje	1	St. Peter	detto
Franz Saig	1803	St. Martin	18	"	detto
Johann Thomy	1811	"	11	"	detto
Johann Wehslap	1806	Oberkaschel	11	Mariafeld	detto
Joseph Vertnig	1804	"	12	"	detto
Franz Saig	1808	"	41	"	detto
Johann Masoviz	1811	"	44	"	detto
Anton Pleunig	1804	Unterkaschel	4	"	detto
Johann Dzwirk	1810	"	5	"	detto
Franz Wehslap	1799	"	7	"	detto
Andreas Uleg	1807	"	23	"	detto
Valentin Saig	1809	Ober-Sadobrova	8	"	detto
Johann Saig	1808	"	10	"	detto
Matthäus Porenta	1805	Unter-Schischka	10	Maria-Berkündigung	detto
Andreas Koiz	1811	"	25	"	detto
Joseph Wehslap	1802	"	41	"	detto
Simon Saig	1805	"	51	"	detto
Jacob Doujat	1798	Waitsch	37	"	detto

Tauf- und Zuname	Geburts- Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Derselbe ist vorgemerkt als
Johann Fürst	1806	Udmath	5	St. Peter	illegal abwesend.
Primus Wittenz	1804	Wisovit	18	"	detto
Matthias Pesdier	1805	"	57	"	detto
Georg Korutsch	1805	Mittergamling	19	St. Martin	detto
Johann Komathar	1809	Podgoris	13	St. Jacob	detto
Anton Kremeg	1801	Podgrad	8	Eustthal	detto
Jacob Knoz	1809	"	12	"	detto
Johann Knoz	1811	"	12	"	detto
Johann Gostinjar	1803	"	15	"	detto
Franz Proscheck	1802	Baase	5	St. Helena	detto
Jacob Proscheck	1807	"	5	"	detto
Ignaz Proscheck	1810	"	5	"	detto
Anton Zimmermann	1803	"	10	"	detto
Jacob Zimmermann	1799	"	10	"	detto
Matthäus Zimmermann	1794	"	10	"	detto
Michael Unschur	1806	"	15	"	detto
Josyph Udoutsch	1807	Jeschja	2	Jeschja	detto
Johann Podworscheg	1806	Jeschja	2	Ischnernutsch	detto
Johann Unschitsch	1806	Eneberje	20	Mariafeld	detto
Johann Dobrauz	1798	"	1	"	detto
Matthäus Gradischeg	1805	Salloch	1	"	detto
Thomas Kumer	1796	"	11	"	detto
Anton Michelschitsch	1806	Slappe	22	"	detto
Blas Kallan	1805	Studenj	2	"	detto
Johann Teranzibiz	1805	"	24	"	detto
Anton Slapnitschar	1811	Fuschine	2	"	detto
Johann Drager	1800	ll. Sabobrova	2	"	detto
Johann Strach	1807	"	5	"	detto
Georg Janesch	1797	"	5	"	detto
Georg Remj	1802	"	7	"	detto
Valentin Vernouscheg	1805	"	9	"	detto
Josyph Vernouscheg	1808	"	9	"	detto
Martin Jglitsch	1796	Steyhansdorf	22	St. Peter	detto
Josyph Valentichitsch	1809	"	27	"	detto
Valentin Schetina	1804	Gwille	33	Glödnig	detto
Johana Schetina	1807	"	33	"	detto
Jacob Vernig	1811	Lopoll	1	St. Katharina	detto
Gregor Hribernig	1808	"	12	"	detto
Johann Weug	1804	"	20	"	detto
Johann Weklas	1811	Medno	4	St. Veit	detto
Andreas Merchar	1794	Staneschitsch	19	"	detto
Valentin Woid	1810	"	20	"	detto
Andreas Mallenscheq	1800	Brod bei Bisch-		"	
		marje	11	"	detto
Georg Kosamernig	1800	Gunzle	3	"	detto
Valentin Zörter	1811	St. Veit	40	"	detto
Johann Struckel	1804	"	41	"	detto
Andreas Permosche	1805	"	45	"	detto
Andreas Wittenz	1802	"	45	"	detto
Franz Wittenz	1805	Podgora	4	"	detto
Michael Pototar	1805	"	4	"	detto
Andreas Pippan	1797	Draule	2	"	detto
Andreas Pippan	1793	"	2	"	detto
Martin Douschnag	1806	"	21	"	detto
Johann Kovatsch	1810	Deunige	9	"	detto
Matthäus Worsner	1803	Gleinig	1	"	detto
Johann Kavatsch	1808	"	3	"	detto
Blasius Corre	1810	Lokobello	10	"	detto

Zauf- und Suname	Geburts- Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Derselbe ist vorgemerkt als
Jacob Worstner	1805	Loškojhello	11	St. Veit	illegal abwesend.
Thomas Erjaus	1811	Uttif	9	"	detto
Johann Krifchay	1798	Sapuske	8	"	detto
Johann Kovatschitsch	1808	Schischka	4	"	detto
Johann Hof	1796	Zwischenwässern	5	Prebka	detto
Franz Hof	1808	"	5	"	detto
Johann Koschenina	1810	Görttschach	17	"	detto
Lorenz Jama	1811	Prebka	17	"	detto
Georg Oleschlar	1807	Schleba	12	"	detto
Johann Eschermann	1798	"	34	"	detto
Matthias Eschermann	1800	"	34	"	detto
Michael Knifig	1804	Swetje	6	"	detto
Jacob Schmaus	1804	"	8	"	detto
Primus Koschenina	1794	Unter Sniga	4	Zayer	detto
Lorenz Goller	1802	"	13	"	detto
Georg Govekar	1798	Ladia	4	"	detto
Kaspar Lehaunig	1805	Studenzybiv	7	"	detto
Martin Lehaunig	1809	Lebau	3	"	detto
Valentin Ofstedel	1811	Gowejet	7	"	detto
Bartholomäus Streckel	1803	"	9	"	detto
Simon Streckel	1805	"	9	"	detto
Lukas Verbois	1810	Podsmrek	2	Dobrova	detto
Valentin Doknitschar	1800	"	9	"	detto
Johann Eudold	1805	"	20	"	detto
Valentin Kosina	1807	Bresse	20	"	detto
Sebastian Pleitschnig	1802	"	47	"	detto
Georg Mallaverch	1806	Bresovig	18	Bresovig	detto

K. K. Bezirks-Commissariat Umgebung Laibach am 7. Jänner 1832.

3. 224. (2)

Nr. 469.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Joseph Schmut von Rubinig, wider Johann Schmut von Obertappelverch Nr. 3, in die Reassumiruna der frustrierten Versteigerung-Tagssagung vom 28. Jänner, 28. Februar und 30. März d. J., der der Herrschaft Gottschee dienstbaren Realität zu Obertappelverch Nr. 3, wegen schuldigen 150 fl. C. M. c. s. c., gewilliget, und es seyen hiezu drei neuerliche Feilbietungstagssagungen, als: auf den 13. März, 13. April und 14. Mai d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung über oder um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 250 fl. C. M. verkauft werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingnisse sind zu den gewöhnlichen Amtskunden in der hiesigen Gerichtskanzley einzulieben.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Februar 1832.

hiermit allgemein bekannt gemacht, daß in diesem Bezirke in Folge vom löbl. k. k. Kreisamte mittels Verordnung vom 5. September 1831, Zahl 8399, ertheilten Bewilligung zwei gemauerte und gemölbte Brücken, und zwar: eine in Niederdorf und die andere in Weikersdorf auf Unkosten der Bezirkscaffe gebaut werden, wozu die Auslagen für Herstellung der ersten Brücke mit 437 fl. 28 kr., und für Herstellung der zweiten Brücke mit 275 fl. 11 kr. von der löbl. k. k. Provinzial-Staats-Buchhaltung adjusirt worden sind.

Zur Hintangebung dieser Arbeit wird eine Minuendo-Licitation auf den 20. März d. J., Vormittags um 9 Uhr, in dieser bezirksobrigkeitlichen Amtskanzley bestimmt, dazu alle arbeitslustige Maurermeister erscheinen zu wollen eingeladen sind.

Der dießfällige Plan, Kostenüberschlag und Vorausmaß können in dieser Amtskanzley täglich eingesehen werden.

Bezirks-Obrigkeit Reifnig den 12. Februar 1832.

3. 208. (3)

Von der Bezirksobrigkeit Reifnig wird